

Code of conduct

- Grundsätze integeren Verhaltens aller VIVATIS Mitarbeiter/innen

1) Was ist darunter zu verstehen?

Der code of conduct beschreibt Verhaltensgrundsätze für VIVATIS-Einkäufer, die auf den Wertgrundsätzen der VIVATIS Gruppe basieren.

Wir, die Mitarbeiter(innen) der VIVATIS Holding AG, leben diese Grundsätze selbst und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern.

Wir, die MitarbeiterInnen der VIVATIS Holding AG, sehen dies als Basis unserer einwandfreien, korrekten ethischen Verhaltensweise.

Wir pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis mit unserer Lieferanten und sehen hier auch die Notwendigkeit einer Beziehungspflege.

2) Welchen Vorteil bringt uns der code of conduct?

Wir schaffen durch das den code of conduct gute und faire Geschäftsbeziehungen, gepaart mit höherer Sicherheit für uns und mehr Klarheit, Transparenz und Vertrauen bei Entscheidungen.

Unser einheitliches Auftreten schafft ein eindeutiges Unternehmensimage und schützt uns davor Handlungen zum Nachteil des eigenen Unternehmens zu setzen.

3) Wie gehe ich vor?

Wir halten uns an folgende Grundsätze:

Geschenkannahme

Geschenke und andere persönliche Vorteile von Geschäftspartnern sind grundsätzlich abzulehnen. (Die Bagatellegrenze wird mit € 15 festgesetzt.)

Vorteile sind nicht nur Geschenke sondern alle Leistungen, auf die wir Mitarbeiter(innen) keinen Anspruch haben und die uns wirtschaftlich, rechtlich oder persönlich besser stellen.

Hierzu gehören z.B. kostenlose od. verbilligte Reisen, Gutscheine, Eintrittskarten ..., sowie sonstige Rabatte soweit sie nicht ausdrücklich der gesamten Belegschaft auf der Grundlage von Verträgen eingeräumt werden.

Einladungen zu „Informationsveranstaltungen mit Event-Charakter“ wie z.B. Motorsport- od. kulturelle Veranstaltungen, auch wenn diese handelsüblichen Charakter haben (workshops verbunden mit Aktivitäten wie Schifahren, ...) sprechen wir mit unserer Geschäftsführung ab, um uns die Möglichkeit zu geben mit unseren Lieferanten ein partnerschaftliches Verhältnis zu pflegen.

Einladungen von Geschäftspartnern zum Essen gelten als geringwertige Aufmerksamkeiten sofern sie sich im geschäftsüblichen und angemessenen Rahmen halten. Aus Gründen der Transparenz informieren wir MitarbeiterInnen unseren Vorgesetzten, wenn wir zum Essen eingeladen wird.

Die Annahme und das Gewähren von Geschenken ist in vielen Fällen eine strafrechtliche Vorteilsnahme oder Bestechung. Darüber hinaus sollte auch der Anschein einer unzulässigen Verpflichtung vermieden werden.

Im Zweifelsfalle stehen unsere Vorgesetzten für Rücksprache und Abstimmungen jederzeit zur Verfügung.

Geschenke die per Post eintreffen oder beim Portier abgegeben werden:

- a) mit einem Wert von über € 100 schicken wir diese mit Begleitschreiben (mit Hinweis auf Code of Conduct) und unter gleichzeitiger Information an die Geschäftsführung an den Absender retour.
- b) mit einem Wert ab 15 € (Bagatellegrenze) bis € 100 übergeben wir dem Sekretariat der Geschäftsführung (diese werden für Tombolas od. sonstige interne Veranstaltungen verwendet)

Verwandtschaftsverhältnisse

Uns ist eine Trennung privater und geschäftlicher Interessen wichtig !

Bei Vorliegen eines Interessenskonfliktes (persönlich, familiär oder finanziell), ist unsere Objektivität gefährdet. In diesem Fall melden wir dies schriftlich an unseren Vorgesetzten. Dieser entscheidet je nach Umfang des Geschäftes und/oder der Bedeutung des Lieferanten, ob die Verhandlungsführung an Kolleg(innen) abgegeben werden soll oder nicht.

Telefonische Anfrage durch neue Lieferanten

Bei tel. Anfragen durch neue Lieferanten wird prinzipiell auf den Lieferantenfragebogen der Vivatis Holding AG verwiesen! (wird noch auf der homepage hinterlegt)

Bei Interesse wird mit dem Lieferanten ein Besuchstermin vereinbart.

Gespräche mit Lieferanten OHNE Voranmeldung

Lieferantenbesuche ohne Voranmeldung sind nicht erwünscht!

Konditionen/Preise weitergeben

Wie in unseren Dienstverträgen geregelt sind wir zu Datenschutz und Geheimhaltung verpflichtet.

Speziell für den Einkauf gilt – Konditionen und Preise unterliegen strengster Geheimhaltungspflicht und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Der Code of Conduct wird uns helfen unsere tägliche Arbeit basierend auf Vertrauen und Transparenz zu erfüllen. Unsere Vorgesetzten stehen uns bei Rückfragen immer zur Verfügung. Bei einem Verstoß gegen diese vereinbarten Grundsätze müssen wir mit persönlichen Konsequenzen rechnen